

PRESSEMITTEILUNG

Auch in 2018 zweistelliges E-Commerce-Wachstum

Hamburg, 22.01.2019 | **Mit einem Plus von 11,4 Prozent auf 65,10 Mrd. Euro ist der Brutto-Umsatz mit Waren im E-Commerce im Jahr 2018 - wie vom Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. (bevh) vorausgesagt – weiterhin zweistellig gewachsen. Der reine E-Commerce-Umsatz steht somit für mehr als jeden achten Euro im Einzelhandel. Die Online-Marktplätze sind unvermindert stark gewachsen, in der Dynamik aber vom Multichannel-Handel und Internet Pure Playern deutlich überflügelt worden.**

Aus den Daten der größten E-Commerce-Verbraucherstudie Deutschlands zeigt sich, dass die Pureplayer um 14,0 Prozent bzw. mehr als 1 Mrd. Euro zusätzlichen Umsatz auf 9,77 Mrd. Euro zulegen konnten. Multichannel-Händler wuchsen mit 12,9 Prozent ebenfalls prozentual zweistellig. Über die letzten fünf Jahre betrachtet, haben sich ihre Umsätze von 11,04 Mrd. Euro auf 22,71 Mrd. Euro mehr als verdoppelt. Die Onlinemarktplätze konnten ihr Volumen 2018 um 9,7 Prozent auf 30,62 Mrd. Euro steigern und bleiben der größte Vertriebskanal im deutschen E-Commerce.

Gero Furchheim, Präsident des bevh und Sprecher des Vorstands der Cairo AG, unterstreicht daher die robuste Basis des Online- und Versandhandels: „Trotz der zunehmenden wirtschaftlichen Unsicherheiten durch den nahen Brexit und Probleme der EU, global aufgeflammter Handelskonflikte und manch deutschem Koalitionskrach war unsere Branche 2018 wieder sehr erfolgreich und hat das Wachstum gut vorbereitet gestemmt.“

Im vierten Quartal 2018 hat der gesamte Interaktive Handel – Onlinehandel und klassischer Versandhandel – erstmals mehr als 20 Mrd. Euro brutto (20,27 Mrd. Euro) in einem Quartal umgesetzt. Das ist ein Plus von 10,2 Prozent für den gesamten, nicht ladengestützten Handel, in Deutschland. Der Online-Handel allein machte davon 97,2 Prozent aus.

Christoph Wenk-Fischer, Hauptgeschäftsführer des bevh: „Dass trotz dieser Zuwächse die Zustellung weitgehend problemlos funktionierte, ist der Leistung der Mitarbeiter in den Logistikzentren und Zustellorganisationen zu verdanken. Mitgeholfen hat das Wetter und auch das Bestellverhalten der Kunden: Sie hatten wie schon im Vorjahr mehr als zwei Drittel ihrer Weihnachts-Bestellungen bereits bis Ende November durchgeführt.“

Auf Basis der guten Geschäftsergebnisse des Jahres 2018 erwartet der bevh in diesem Jahr für den E-Commerce einen weiteren Zuwachs um 10,5 Prozent auf rund 71,94 Mrd. Euro.

Warengruppen-Cluster „Freizeit“ (DIY/Blumen, Spielwaren, Auto/Motorrad/Zubehör, Hobby/Freizeitartikel)

Der gesamte Online-Umsatz des Warengruppen-Clusters stieg in 2018 auf 7,89 Mrd. Euro inkl. USt (2017: 7,20 Mrd. Euro inkl. USt) um 9,5 Prozent. Der Bereich Spielwaren steigerte sich auf einen Online-Umsatz von 1,30 Mrd. Euro inkl. USt (2017: 1,16 Mrd. Euro inkl. USt) und stieg um 12,1 Prozent.

Warengruppen-Cluster „Einrichtung“ (Möbel/Lampen/Deko, Haus-/Heimtextilien, Haushaltswaren/-geräte)

Der gesamte Online-Umsatz des Clusters "Einrichtung" stieg in 2018 auf 9,63 Mrd. Euro inkl. USt (2017: 8,56 Mrd. Euro inkl. USt) um 12,5 Prozent. In der Einzel-Kategorie Möbel, Lampen&Deko zeigte sich sehr hohes Wachstum. Hier stieg der Umsatz in 2018 um 12,5 Prozent auf 4,24 Mrd. Euro inkl. USt (2017: 3,76 Mrd. Euro inkl. USt).

Warengruppen-Cluster „Bekleidung inkl. Schuhe“

Trotz einiger Schwierigkeiten im gesamten Handel - die Kategorie "Bekleidung inkl. Schuhe" ist nach wie vor bei deutschen Verbrauchern sehr beliebt. 7,7 Prozent Wachstum gegenüber dem Vorjahr belegen dies. Der entsprechende Online-Umsatz erhöhte sich auf 16,79 Mrd. Euro inkl. USt (2017: 15,60 Mrd. Euro inkl. USt). Bekleidung allein wuchs etwas stärker um 7,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr und erwirtschafteten einen Online-Umsatz von 12,69 Mrd. Euro inkl. USt (2017: 11,76 Mrd. Euro inkl. USt).

Warengruppen-Cluster „Täglicher Bedarf“ (Lebensmittel, Drogerie, Tierbedarf)

Das Onlinevolumen des Warengruppen-Clusters stieg um insgesamt 12,7 Prozent mit einem Gesamtumsatz von 4,29 Mrd. Euro inkl. USt (2017: 3,81 Mrd. Euro inkl. USt). Die zunehmende Akzeptanz für das Warenssegment "Lebensmittel" innerhalb dieses Clusters bescherte in 2018 einen Online-Umsatz von 1,36 Mrd. Euro inkl. USt (2017: 1,13 Mrd. Euro inkl. USt) und stieg um 20,3 Prozent.

Warengruppen-Cluster „Unterhaltung“ (Bücher/Ebooks/Hörbücher, Bild-/Tonträger, Computer/Zubehör/Spiele/Software inkl. Downloads, Elektronikartikel/Telekommunikation)

Die Warengruppe "Computer/Zubehör/Spiele/Software inkl. Downloads" im Cluster "Unterhaltung" verzeichnete in 2017 Online-Umsätze von 5,28 Mrd. Euro inkl. USt (2017: 4,45 Mrd. Euro inkl. USt) und stieg um 18,8 Prozent. Der Einzelbereich "Elektronikartikel und Telekommunikation" wuchs online um 19,3 Prozent und verzeichnete einen Umsatz von 11,79 Mrd. Euro inkl. USt (2017: 9,88 Mrd. Euro inkl. USt). Die Online-Umsätze bei "Bücher/Ebooks/Hörbücher" wuchsen um 5,6 Prozent und lagen bei 3,60 Mrd. Euro inkl. USt (2017: 3,41 Mrd. Euro inkl. USt). Das gesamte Cluster „Unterhaltung“ wuchs damit um 15,6 Prozent auf 23,19 Mrd. Euro (2017: 20,06 Mrd. Euro).

Das Ergebnis der Gesamtzahlen 2018 aus der jährlichen Studie „Interaktiver Handel in Deutschland " unterstreicht, dass die vom bevh vertretene Branche – also Versand von Waren im E-Commerce und klassischen Versandhandel - auf ein gesundes Wachstum von 9,6 Prozent und ein gestiegenes Brutto-Umsatzvolumen von 68,09 Mrd. Euro mit Privatkunden zurückblickt.

Der gesamte Online- und Versandhandel mit Waren und Dienstleistungen hat einen Brutto-Umsatz von 85,50 Mrd. Euro für das Jahr 2018 erreicht und ist um 9,4 Prozent gegenüber Vorjahr gewachsen. Dabei zeigte sich der E-Commerce weiterhin als der herausragende Wachstumstreiber gegenüber den Bestellungen per Telefon oder Brief. Für diesen Gesamtmarkt des Interaktiven Handels mit Waren rechnet der bevh im Jahr 2019 mit einem Wachstum von 8,6 Prozent auf rund 73,95 Mrd. Euro brutto.

Über die Studie

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) führte zum sechsten Mal in Folge die Verbraucherbefragung „Interaktiver Handel in Deutschland“ durch. Seit 2018 mit dem neuen Partner BEYONDATA GmbH. In der Studie wurden von Januar bis Dezember 40.000 Privatpersonen aus Deutschland im Alter ab 14 Jahren zu ihrem Ausgabeverhalten im Online- und Versandhandel und zu ihrem Konsum von digitalen Dienstleistungen (z. B. im Bereich Reisen oder Ticketing) befragt.

Über den bevh

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Nach Fusionen mit dem Bundesverband Lebensmittel-Onlinehandel und dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler, repräsentiert der bevh die kleinen und großen Player und mehr als 75 Prozent des Umsatzes der Branche im Endkundengeschäft. Der bevh vertritt die Brancheninteressen gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehören die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie eine fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)
Friedrichstraße 60 (Atrium)
10117 Berlin

Susan Saß
Tel.: 030 20 61 385 16
Mobil: 0162 252 52 68
susan.sass@bevh.org